

Statistik informiert ...

Nr. 66/2022

1. April 2022

Krankenhäuser in Schleswig-Holstein 2020

Zahl intensivmedizinischer Behandlungen deutlich zurückgegangen

Die Krankenhäuser in Schleswig-Holstein führten im Jahr 2020 insgesamt 54 400 intensivmedizinische Behandlungen durch. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies eine Abnahme um zwölf Prozent, so das Statisteamt Nord. Diese Entwicklung geht einher mit dem Rückgang der Gesamtzahl der Behandlungsfälle infolge der Corona-Pandemie. Die Zahl der Intensivbetten verringerte sich geringfügig um zehn auf 872.

Der Anteil der intensivmedizinischen Behandlungen an allen Klinikaufenthalten belief sich auf zehn Prozent.

Hinweis:

Die Ergebnisse stammen aus den Grunddaten der Krankenhausstatistik und leiten sich aus der dort vorgegebenen Erfassungsmethodik ab. Die Daten bilden den Jahresdurchschnitt ab und geben keine Auskunft über die Veränderungen im Jahresverlauf.

Fachlicher Kontakt:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: [@StatistikNord](https://twitter.com/StatistikNord)